

Detailauswertung des Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2016

Solothurn: Konstanz auf durchschnittlichem Niveau

Rang: 16 / Indexwert: 47

In Solothurn bewegt sich hinsichtlich Freiheitlichkeit seit Jahren wenig. Der Kanton mändert seit 2008 um den 15. Platz und kommt 2014 auf den 16. Rang zu liegen. Bei den herkömmlichen Indikatoren wirkt sich die neu eingeführte freie Schulwahl auf Gymnasialstufe positiv auf die zivilen Freiheiten aus, die Verschärfung des Alkoholverkaufsgesetzes hat hingegen negative Implikationen für den ökonomischen Subindex. Sowohl im zivilen wie auch im ökonomischen Subindex werden aber diese Einflüsse von den neuen Indikatoren überlagert. Fehlende politische Rechte für Ausländer, eine lange Wohnsitzfrist für Einbürgerungswillige und eine relativ ineffiziente Bereitstellung der öffentlichen Sicherheit sorgen für ein schlechteres Abschneiden im zivilen Bereich. Der ökonomische Subindex kann indes durch einen effizienten Personaleinsatz im öffentlichen Sektor, einem hohen Dezentalisierungsgrad und einer liberalen Arbeitsmarktregulierung zulegen, auch wenn die Zugewinne durch die hohe Besteuerung des Zweitverdieners und den tiefen Steuerabzug für die externe Kinderbetreuung wieder etwas geschmälert werden. Aus ökonomischer Perspektive weist der Kanton Solothurn bei der Steuerbelastung einer Durchschnittsfamilie, der Gesundheit der Kantonsfinanzen, den Ladenöffnungszeiten, den Gastgewerbegebühren und den kantonalen Monopolen Verbesserungspotenzial auf. Das zivile Umfeld könnte durch eine Lockerung des Vermummungsverbots, die Abschaffung der Kirchensteuer für Unternehmen und ein ausgewogeneres Verhältnis von Rechten und Pflichten für Ausländer freiheitlicher gestaltet werden.

Weitere Auskünfte:

Samuel Rutz, Senior Fellow, samuel.rutz@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 62 / 079 204 78 83

Tobias Schlegel, Researcher, tobias.schlegel@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 05 / 077 443 59 13

Bei der Interpretation der Grafiken ist folgendes zu berücksichtigen: 50 ist das Mass des Durchschnitts, Null das Minimum und 100 das Maximum. Werte über bzw. unter dem 50-Punkte-Ring zeigen, dass ein Kanton beim entsprechenden Indikator im Vergleich zu den restlichen Kantonen über- bzw. unterdurchschnittlich abschneidet. Die roten Strahlen und Indexwerte zeigen das Abschneiden des Kantons bei den ökonomischen Indikatoren. Die Werte für die zivilen Indikatoren sind in orange gehalten. (Grafik: Avenir Suisse)

